



Foto: UMR

Veranstalter

Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie,
Intensivmedizin und Schmerztherapie,
Universitätsmedizin Rostock

Veranstaltungsort

Hörsaal der Chirurgie, Haus C
Schillingallee 35, 18057 Rostock

Zertifizierung / Fortbildungspunkte

Die Zertifizierung bei der Ärztekammer
Mecklenburg-Vorpommern wurde eingereicht.
Barcode (EFN) bitte nicht vergessen

Anmeldung

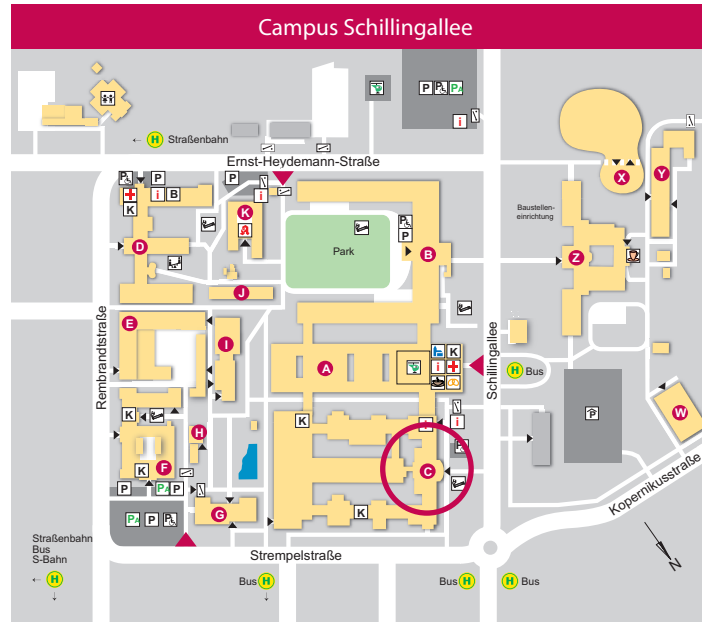
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Teilnahmegebühren

Es fallen keine Tagungsgebühren an.

Veranstaltungsort: Hörsaal der Chirurgie, Haus C

Universitätsmedizin Rostock
Schillingallee 35, 18057 Rostock



Anschrift:
Universitätsmedizin Rostock
rechtsfähige Teilkörperschaft
der Universität Rostock
Schillingallee 35, 18057 Rostock
Postanschrift:
Postfach 10 08 88, 18055 Rostock

Öffentliche Verkehrsmittel:
S-Bahn: Parkstraße
Straßenbahn: Linien 3 und 6
bis Parkstraße
Bus: Linien 25, 28, 39,
F1 und F2 bis Schillingallee

Legende:
K Patientenaufnahme/Kasse
+ Notaufnahme
I Orientierungshilfe
C Cafeteria
K Krankenhausseelsorge
P Parkscheinautomat

Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie

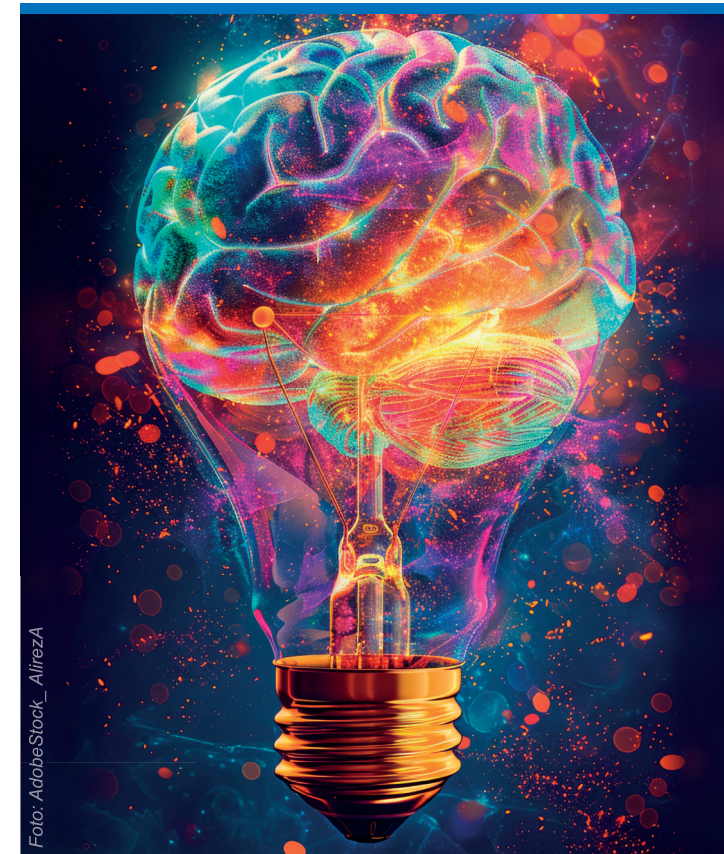


Foto: AdobeStock_AliRezA



Universitätsmedizin Rostock
rechtsfähige Teilkörperschaft der Universität Rostock

Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie,
Intensivmedizin und Schmerztherapie

Direktor: Prof. Dr. med. D. Reuter
Haus C, Schillingallee 35, 18057 Rostock
Tel.: +49 (0) 381 494-6401
E-Mail: daniel.reuter@med.uni-rostock.de
anaesthesie.med.uni-rostock.de

9. Rostocker Mini-Symposium 2026
Neuromonitoring in der Anästhesie
und Intensivmedizin

Montag, 16. Februar 2026

anaesthesie.med.uni-rostock.de

Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mithilfe ausgeklügelter Monitoringverfahren, die das zentrale Nervensystem überwachen, sind wir mittlerweile in der Lage, die Patientenversorgungsqualität und -sicherheit deutlich zu erhöhen. Das mittlerweile in der Anästhesie und Intensivmedizin breit eingesetzte Neuromonitoring basiert entweder auf der Auswertung der Elektroenzephalographie oder der Nahinfrarotspektroskopie, womit wir heutzutage zentral auftretende medikamenteninduzierte (Narkose-)Effekte als auch auftretende Ischämien bei Patienten detektieren können.

Freuen Sie sich gemeinsam mit uns auf Prof. Dr. Ellerkmann und Prof. Dr. Heringlake, die uns gemeinsam einen Einblick in die Funktionsweise und in die zielgerichtete Anwendung des verwendeten Neuromonitorings geben werden. Gleichzeitig werden wir ein Update über die aktuelle Studienlage und die empfohlenen Einsatzindikationen erhalten.

Wir laden Sie herzlich zu dieser spannenden Veranstaltung und der sich anschließenden Diskussion zu dem Thema ein.

Ihr

Daniel Reuter

Mit Dank für die freundliche Unterstützung

Medtronic

Engineering the extraordinary

Narcotrend[®]



Foto: UMR

Programm, 16. Februar 2026

ab

- | | |
|--------------|---|
| 16:30 | Registrierung -
Eingang Hörsaal Chirurgie der
Universitätsmedizin Rostock |
| 17:00 | Begrüßung |
| 17:10 | NIRS-Monitoring
<i>Prof. Dr. med. Matthias Heringlake</i> |
| 17:40 | Pause mit kleinen Köstlichkeiten |
| 17:55 | Narkosetiefenmessung
<i>Prof. Dr. med. Richard Ellerkmann</i> |
| 18:25 | Abschließende Diskussion |
| 18:45 | Ende |

Vorsitzende und Referenten

Vorsitz

Prof. Dr. med. Daniel A. Reuter

Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie,
Intensivmedizin und Schmerztherapie
Universitätsmedizin Rostock

Referenten

Prof. Dr. med. Matthias Heringlake

Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin
Klinikum Karlsburg, Herz- und Diabeteszentrum

Prof. Dr. med. Richard Ellerkmann

Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin,
Schmerz- und Palliativmedizin
Klinikum Dortmund gGmbH

Organisation

PD Dr. med. Benjamin L. Löser

Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie,
Intensivmedizin und Schmerztherapie
Universitätsmedizin Rostock